

Obstwiese am Baunsberg bietet viele Möglichkeiten

Gemeinsame Kirschen-Ernte im Wohngebiet



Viele rote Hände gab es bei der Kirschen-ernte auf der Obstwiese im Wohngebiet Baunsberg. Dort stehen drei hochgewachsene Kirschbäume, die nicht mehr ohne Hilfsmittel von Hand abgeerntet werden können. Daher hatten das Stadtteilmanagement Baunsberg wieder gemeinsam mit dem Stadtteilzentrum zur Kirschen-ernte auf die Obstwiese eingeladen. Rund ein Dutzend Erwachsene und Kinder kamen zum Pflücken der leckeren Früchte. Leitern, Pflücker und Körbe wurden ihnen gestellt. Wer hartnäckig blieb, hatte am Ende zwar schmerzende Oberarme, aber wurde dafür mit einer reichen Ernte belohnt.

Mit den Ernteaktionen wollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtteilmanagements und Stadtteilzentrums auf die vielfältigen Möglichkeiten hinweisen, die die Obstwiese bietet. Die zahlreichen Obstbäume und Sträucher stehen allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohngebiets Baunsberg zum Ernten zur Verfügung. Auch als ein naturnaher Spielort, an dem über Steine und Stämme balanciert, Insekten beobachtet und blühende Pflanzen genossen werden können, ist die Wiese beliebt.

Ab und an kann man auch Menschen an den fünf Hochbeeten beim Gärtnern beobachten. Kürzlich probierten Kinder die Blüten der Kapuzinerkresse, nachdem ihnen Petra Scholz vom Stadtteilzentrum erklärt hatte, was alles in den Beeten wächst. In diesem Jahr



Amelie Ryschkowa war unter Aufsicht ihrer Mutter selbst auf die Leiter geklettert und freute sich über ihre reiche „Ausbeute“.

sind es neben Kräutern wie Rosmarin, Bohnenkraut und Schnittknoblauch auch Salate, Tomaten und Kürbisse. Zwei Hochbeete werden vom Stadtteilzentrum betreut, eines von der Kita Abenteuerland und zwei Beete von einer Gruppe russischsprachiger Frauen, die sich regelmäßig im Stadtteilzentrum treffen.

Hochbeete, Sträucher und Bäume

Die Obstwiese am Baunsberg ist in den vergangenen drei Jahren im Rahmen des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt (früher Soziale Stadt) weiterentwickelt worden. Mehrere Hochbeete wurden aufgestellt sowie Obstbäume und Obststräucher ergänzt.

Kommende Woche beginnt die Wege-Baumaßnahme hinter der Kita Birkenallee. Während der Bauzeit ist der Weg entlang der Kita gesperrt. Auch als Kindergarten- oder Schulweg steht dieser Weg im Herbst/Winter nicht zur Verfügung. Das GWH-Büro bleibt von der Birkenallee aus erreichbar. In den nächsten Tagen wird die Baustelle eingerichtet. *Mehr dazu in den Baunataler Nachrichten am 11.8.*

Digital Kompass hilft beim Einstieg in die digitale Welt

Informationsmaterial im Zentrum Rembrandtstraße

Fördert Corona die Erkenntnis älterer Menschen, sich mit dem Thema Digitalisierung verstärkt zu befassen? Einige sind noch skeptisch, doch viele Seniorinnen und Senioren wissen, wie hilfreich der Gebrauch von Tablets oder Smartphones sein kann, um zu kommunizieren und sich Unterstützung im Alltag zu holen.

Dazu bietet der Digital Kompass Standort Baunatal eine große Vielfalt kostenloser Materialien an, vom „Wegweiser durch die digitale Welt“ über soziale Netzwerke, Smartphone- unterwegs stets auf Empfang bis zum „Digitalen Nachlass“.

Kommen Sie im Zentrum Rembrandtstraße in der Rembrandtstraße 6 vorbei und lassen sich beraten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind **montags bis freitags** jeweils von **9 bis 11.30 Uhr** für Sie da sowie unter Tel. **0561 - 4992-153** erreichbar.

